

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 25 (1932)

Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Viktoria Regia

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

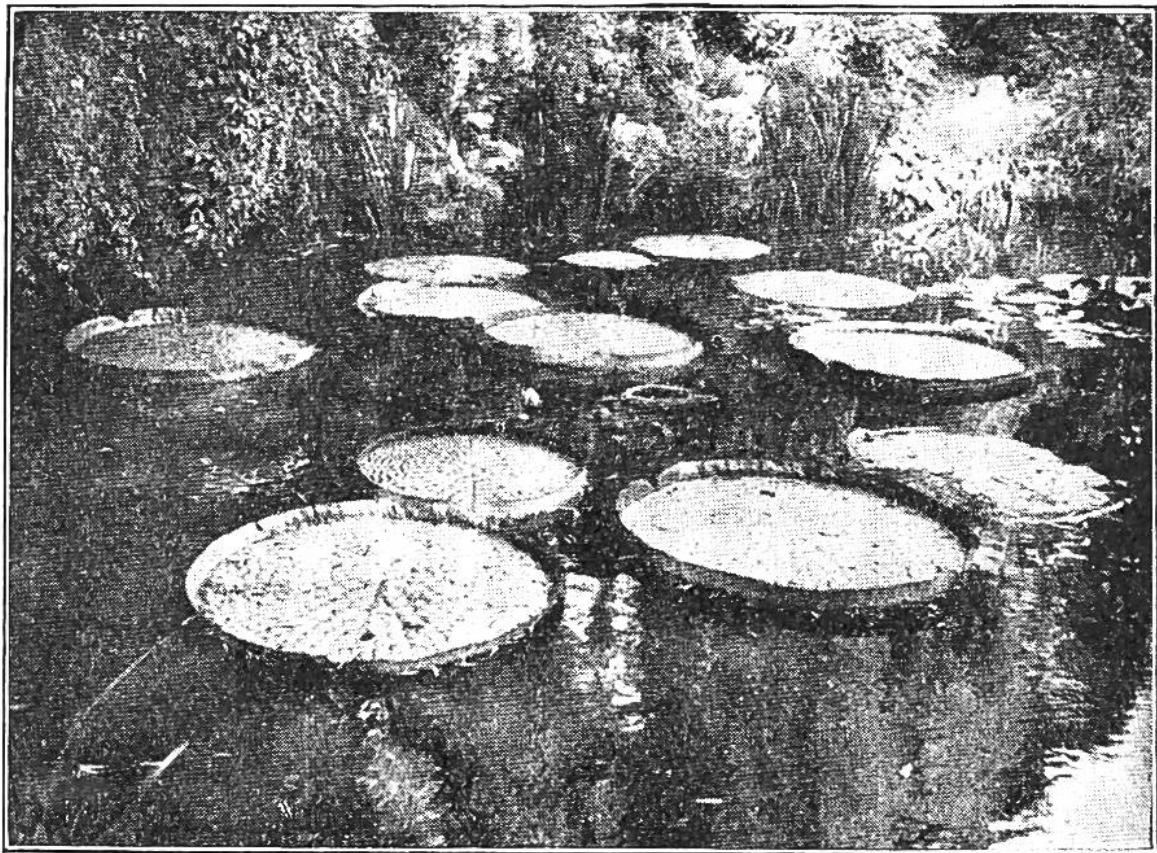
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.12.2025

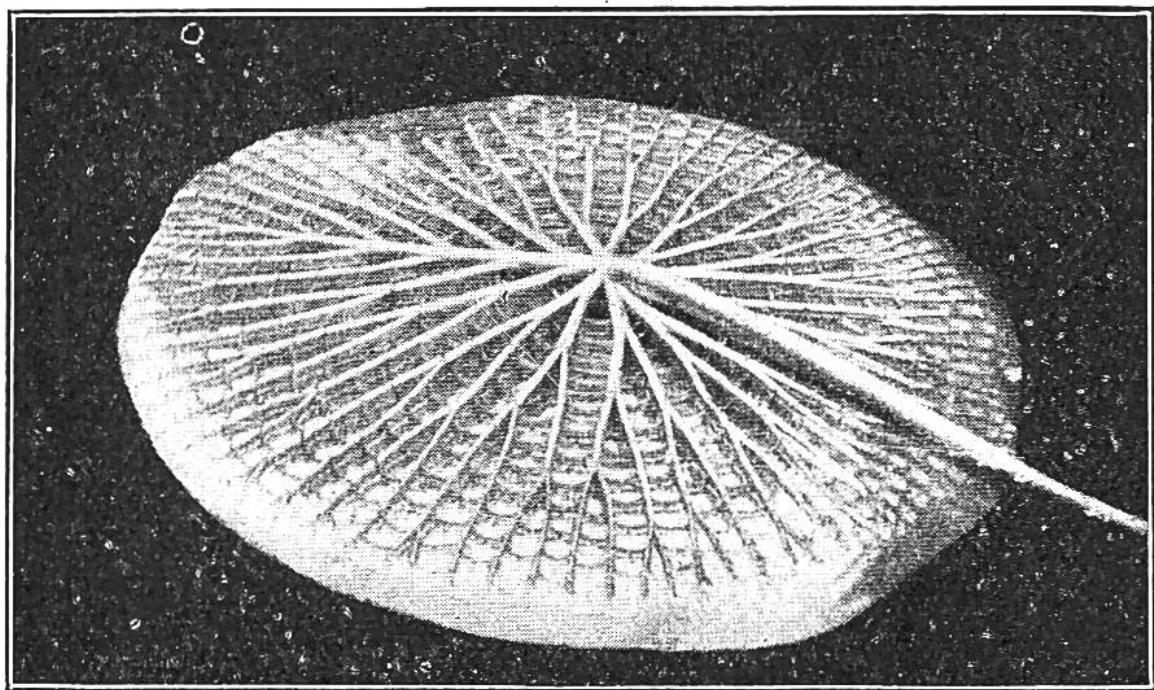
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die riesige Seerose *Viktoria regia*, die aus dem Amazonas-Stromland stammt, aber auch bei uns in botanischen Gärten gezüchtet wird.

VIKTORIA REGIA.

Im Stromgebiet des Amazonas, das mit seinen 7,5 Millionen km² ungefähr gleich gross ist wie drei Viertel von Europa, ist die Heimat der Königin der Seerosen, der *Viktoria regia*. Fast hat es den Anschein, als ob die Masse des Riesenstromes, der auf seinem 5000 km langen Lauf 200 Nebenflüsse aufnimmt und dessen Hauptmündung 80 km breit ist, auch die *Viktoria regia* veranlasst hätte, in ungeheuer grosser Form zu wachsen. Ihre kreisrunden Blätter gleichen mit dem aufgebogenen Rand gewaltigen Kuchenblechen. Sie erreichen einen Durchmesser von drei bis vier Meter und vermögen mühelos wie ein Floss das Gewicht eines Kindes zu tragen. Die schwimmenden Blätter sind auf ihrer Unterseite von einem Gerüst ausserordentlich kräftiger



Unterseite eines Blattes der *Viktoria regia*. Der Blattdurchmesser erreicht 3 bis 4 m.

Rippen durchzogen, die von einem gemeinsamen Mittelpunkt ausgehen und durch Querrippen miteinander verbunden sind. Blütenknospen, so gross wie ein Kopf, ragen an langen Stielen über den Wasserspiegel empor. Sie öffnen sich blass für eine Nacht zu einer weissen, innen rosenroten Blüte von einem halben Meter Durchmesser. Dann zieht sich die Blüte unter das Wasser zurück, wo die Samen in einer vielzelligen Frucht reifen. In ihrer Heimat ist die *Viktoria regia* ein mehrjähriges Gewächs. In den botanischen Gärten Europas, wohin sie bald nach ihrer Entdeckung verpflanzt wurde, stirbt die Königin der Seerosen im Herbst ab. Im Frühjahr aber sprießt eine neue Pflanze aus den Samen und erreicht im Gewächshaus oder auch draussen in geheizten Teichen binnen weniger Monate ihre volle Grösse.

Als 1849 zum erstenmal in einem botanischen Garten bei London eine *Viktoria regia* zum Blühen kam, wurden darob wahre Feste gefeiert.